

Neues Release von iFinder5 elastic erlaubt individuell maßgeschneiderte Trefferlisten

München, den 3. Juli 2018 – [IntraFind](#) präsentiert die Version 5.2 von iFinder5 elastic. Die zentrale Neuerung der Lösung für Enterprise & Cognitive Search sind Suchprofile, mit denen sich flexibel maßgeschneiderte Informationsprofile für Mitarbeiter einrichten lassen. Zudem wurde die Integration der Software in andere Anwendungen weiter vereinfacht.

Die neuen Suchprofile von iFinder5 elastic ermöglichen Unternehmen, noch gezieltere Suchen für die individuellen Anforderungen einzelner Mitarbeiter oder Mitarbeitergruppen aufzusetzen. So lässt sich etwa der Suchraum für jedes Profil durch beliebige Filter-Queries von vornherein auf die wirklich benötigten Datenquellen und Dokumententypen einschränken. Die Relevanz und Reihenfolge der Treffer kann pro Suchprofil nach Kriterien wie zum Beispiel Klickhäufigkeit gesteuert werden. Sie richten sich dann danach, wie häufig etwa ein bestimmtes Dokument von allen Mitarbeitern oder auch nur den Kollegen aus der eigenen Abteilung angezeigt wurde. Aber auch das Alter eines Dokuments, die Dokumentensprache, seine Herkunft oder sein Dateiformat können als Relevanz-Parameter für die Suchprofile verwendet werden.

Auf diese Weise lässt sich etwa sicherstellen, dass Service-Desk-Mitarbeitern bei ihren Suchen vorrangig Inhalte aus FAQ-Datenbanken und einem internen Service-Desk-Wiki angezeigt werden. Diese beiden Datenquellen werden in der Trefferliste nach oben geschoben, während Inhalte aus weniger relevanten Datenquellen erst weiter unten auftauchen. Bei Mitarbeitern einer R&D-Abteilung dagegen können beispielsweise Daten aus dem Dokumenten-Management-System sowie Informationen zu Bauteilen und Ersatzteilen priorisiert werden. Durch Sucherweiterungen lassen sich dabei beispielsweise Teilenummern automatisch um die zugehörigen Teilennamen ergänzen.

Ein weiterer möglicher Use Case sind standortabhängige Suchprofile. Für Mitarbeiter in der internen Kommunikation eines Global Players etwa können nicht nur Word-Dokumente und die Datenquelle „News“ in den Trefferlisten nach oben gewichtet werden; in speziellen, standortabhängigen Suchprofilen lassen sich zusätzlich Treffer in der Sprache des jeweiligen Landes bevorzugen. Für einen Mitarbeiter in den USA werden dann beispielsweise Treffer in englischer Sprache und nur die News, die den US-amerikanischen Standort betreffen, priorisiert.

Die neuen Suchprofile von iFinder5 elastic sind direkt mit dem Rechte- und Rollen-Management der Software verknüpft. Dadurch ist gewährleistet, dass jedem Nutzer in seiner Auswahlliste ausschließlich diejenigen Profile angeboten werden, für die er auch autorisiert ist. Durch das Secure-Search-Konzept der Lösung ist zudem ohnehin sichergestellt, dass immer nur berechtigte Dokumente angezeigt werden.

Zusätzlich zu den neuen Suchprofilen wurde die Integration des iFinder5 elastic in andere Anwendungen weiter vereinfacht. Für die Integration in Anwendungen wie Atlassian Confluence, MS Outlook und MS SharePoint können Administratoren jetzt den Standard des iFinder5 elastic verwenden. Weitere Integrationselemente benötigen sie dafür nicht mehr.

„Das neue Release von iFinder5 elastic bietet Administratoren jetzt die Möglichkeit, direkt aus dem Standard der Software heraus flexibel und unkompliziert individuelle Suchprofile zu generieren. Das erhöht die Usability und die Personalisierbarkeit der intelligenten Suche weiter. Die Benutzer erhalten maßgeschneiderte Trefferlisten, die sie noch schneller und direkter zu den Inhalten führen, die sie für ihre tägliche Arbeit benötigen“, sagt Franz Kögl, Vorstand bei IntraFind in München. „Damit schraubt der iFinder seine Enterprise Readiness noch weiter nach oben und baut seinen Vorsprung in Sachen Konzerntauglichkeit aus.“

Über IntraFind Software AG

IntraFind entwickelt Produkte und Lösungen für das effiziente Suchen, Finden, Analysieren von strukturierten und unstrukturierten Informationen unter Berücksichtigung aller verfügbaren Datenquellen eines Unternehmens. Volltextsuche und die komplette Bandbreite an Textanalyse- und Machine Learning-Verfahren, Natural Language Processing, kombiniert mit den Möglichkeiten von Graphdatenbanken für Big Data Analytics, bilden hierbei den Schwerpunkt. Namhafte Kunden sind: AUDI AG, BMW AG, Bundeswehr, IHK Berlin, Robert Bosch GmbH und Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG.

Mehr Informationen: www.intrafind.de.

Pressekontakt:

IntraFind Software AG

Sonja Bellaire

Landsberger Straße 368

80687 München

Telefon: +49 89 3090446-0

E-Mail: presse@intrafind.de

Internet: <https://www.intrafind.de>

PR-COM Gesellschaft für strategische Kommunikation mbH

Eva Kia-Wernard

Sendlinger-Tor-Platz 6

80336 München

Telefon: +49 89 59997-802

E-Mail: eva.kia@pr-com.de

Internet: <https://www.pr-com.de/>